

Protokoll

3. Mitgliederversammlung



Gemeinde-Entwicklungsverein Altusried e.V. am 24. November 2005, 20.00 Uhr im Gasthof „Zum Rössle“ Altusried

anwesend Vorstandschaft:

1. Vorsitzender Roland Wintergerst,
Kassier Hugo Wirthensohn, Schriftführer Klaus Eberhardt,
die Beisitzer Frank Dorn, Heribert Hartmann, Hans-Jörg Dorn, Wolfgang Krug,

entschuldigt Vorstandschaft:

2. Vorsitzende Irmgard Weidmann, Bgm. Heribert Kammel,

außerdem anwesend

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführerin)

GEVA-Mitglieder

Siehe Anwesenheitsliste!

(insgesamt 14 Anwesende)

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
 - TOP 2 Protokoll der 2. Mitgliederversammlung
 - TOP 3 Kassenbericht
 - TOP 4 Kassenprüfung
 - TOP 5 Entlastung des Vorstandes
 - TOP 6 Berichte aus den Arbeitskreisen und über Projekte des Gemeinde-Entwicklungsvereins
 - TOP 7 Bericht über Projekte des Vereins „Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu e.V.“
 - TOP 8 Wünsche und Anträge
-

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

1. Vorsitzender Roland Wintergerst eröffnet kurz nach 20.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er verliest die Tagesordnung. Von den Anwesenden gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche, was die Tagesordnung betrifft.

TOP 2 Protokoll der 2. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 2. Mitgliederversammlung des GEVA wird von Schriftführer Klaus Eberhardt verlesen. Roland Wintergerst dankt Herrn Eberhardt. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3 Kassenbericht

Hugo Wirthensohn verliest den Kassenbericht für die Jahre 2004 und 2005 (bis 13. September 2005). Da nun der Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu e.V. die LEADER+-Geschäfte wahrnimmt und nicht mehr der GEVA gab es kaum Kontobewegungen, Kosten für Personal oder Geschäftsstelle fallen nicht mehr an. Zum Kassenbericht gibt es keine Fragen.

TOP 4 Kassenprüfung

Revisor Franz Engel hat zusammen mit Roland Veit die Kasse überprüft. Revisor Herr Locherer hat sich entschuldigen lassen, Herr Veit ist kurzfristig eingesprungen, damit das 4-Augen-Prinzip gewährt bleibt. Die Kassenprüfer berichten, dass alle Belege vorliegen und die Kassenführung übersichtlich ist.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Revisor Franz Engel bittet dann um Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes. Die Vorstandschaft wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig entlastet.

Franz Engel regt im Anschluss, wie zuvor schon Roland Wintergerst, an, die vorhandenen Mittel des Vereins in ein Projekt zu investieren. Er dankt der Vorstandschaft für die Aktivitäten und den Mitgliedern für die Entlastung. Er hofft, dass neue Ideen in den Verein eingebracht werden.

TOP 6 Berichte aus den Arbeitskreisen und über Projekte des Gemeinde-Entwicklungsvereins

Roland Wintergerst lässt kurz den Werdegang des GEVA Revue passieren. Nach den ersten Aktivitäten scheint nun eine Art Ruhe-Phase eingetreten zu sein: Projekte wie Illerbrücke, Sommerakademie, Hotelstudie oder Dorfladen laufen oder bereits abgeschlossen sind, nun ist es an der Zeit, neue Ideen zu entwickeln.

Dr. Sabine Weizenegger berichtet von den Aktivitäten der Arbeitskreise (AK):

- a) Der **AK Infrastrukturverbesserung im Innenbereich** hat seit der letzten Mitgliederversammlung nicht mehr getagt, ebenso wenig der **AK Regenerative Energien aus der Landwirtschaft**.
- b) Der **AK Kultur** hat die Sommerakademie 2005 durchgeführt. Zum Archiv Heberle/Freilichtspiele gibt es keine neuen Entwicklungen, das Problem der Co-Finanzierung bleibt bestehen.
- c) Der **AK Tourismus** hat zur Erarbeitung der Fragestellungen für die Machbarkeitsstudie für ein Hotel beigetragen, die inzwischen fertig gestellt ist und auch in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung präsentiert wurde. Franz Brack berichtet, dass das Wanderwegenetz derzeit überarbeitet wird und dass Wandervorschläge von der Illerbrücke aus ausgearbeitet werden. Heribert Hartmann berichtet von Entwicklung und aktuellen Stand des Projekts Illerbrücke. Die Grundstücke der LEW wurden für 1 Euro überlassen, die Statik – auch Prüfstatik - steht nun nach einigen Problemen und Verzögerungen.

Dr. Sabine Weizenegger hebt die langfristige Bedeutung vieler Aktivitäten hervor, die vielleicht nicht immer sofort ersichtlich oder messbar sind: Z.B. die zunehmende Kooperation von Altusried und

Dietmannsried im AK Tourismus, oder die Gründung einer Bühnenkampfgruppe als Folge der Sommerakademie. Roland Wintergerst dankt allen für ihre Aktivitäten, besonders Heribert Hartmann für seinen Einsatz im Projekt Illerbrücke.

TOP 7 Bericht über Projekte des Vereins „Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu e.V.“

Roland Wintergerst begrüßt Dr. Sabine Weizenegger als Geschäftsführerin der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu, deren 1. Vorsitzender Bgm. Heribert Kammel sich entschuldigen lässt.

Sabine Weizenegger berichtet von den Aktivitäten des Vereins und über LEADER+ Projekte. Rund 30 Projekte sind bislang bewilligt oder schon umgesetzt, ein Fördervolumen in Höhe von knapp einer Million Euro bewilligt. Zunehmende Bedeutung erlangt die Kooperation mit den Lokalen Aktionsgruppen (LAG) aus dem West-, Unter- und Ostallgäu. Aus dem Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten gibt es Informationen, dass es auch in der neuen Förderphase 2007-2013 wieder ein LEADER-Programm geben soll, d.h. die Aktivitäten können fortgeführt werden.

TOP 8 Wünsche und Anträge

Neue Projektideen werden gesammelt:

Heribert Hartmann hat mit einer Untersuchung im Hochwasserbereich Krugzell zu tun, betroffen ist davon u.a. auch der Stiegisbach. Dabei könnte man die Idee des Sees wieder aufgreifen, zumal es Förderprogramme gibt z.B. für Nährstoffrückhalt. Das Anstauen von Wasser ist allerdings immer problematisch, im Moment geht es nur darum, die Idee nicht aus den Augen zu verlieren.

Hugo Wirthensohn berichtet vom Vortrag von Prof. Zettler für die Freien Wähler und schlägt vor, ihn vom GEVA aus einzuladen, damit für den GEVA neue Impulse für Projektideen kommen, die dann weiter entwickelt werden können. Roland Wintergerst begrüßt die Idee. Die Veranstaltung soll Ende Januar oder im Februar stattfinden.

Peter Kurz thematisiert Mayer's Halde in Kimratshofen, wo es mehrere Quellen gibt und Überschwemmungen.

Hugo Wirthensohn greift das Thema Bettenhaus auf und stellt zur Diskussion, ob ein Ausbau des Gasthaus Bären, wie in der Hotelstudie vorgeschlagen, möglich wäre. Dafür wären aber Investitionen der Gemeinde nötig.

Weitere Themen, die im GEVA bearbeitet werden könnten wären: Energie, Familien, Bus/Schulbus.

Florian Sigmund weist auf zwei Projektideen hin: einen „Theaterweg“ (Nähe Freilichtgelände) und den Abenteuerspielplatz bei der Schule. Es wird angeregt, eventuell den Spielplatz mit Theater zu verbinden. Der Bereich Freilichtspiele scheint auch in Sachen Archiv leichter umzusetzen und öffentlichkeitswirksamer zu sein als das Archiv Dr. Heberle.

Hans-Jörg Dorn schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag eventuell zu halbieren. Roland Wintergerst geht davon aus, dass niemand aus finanziellen Gründen aus dem Verein austritt und schlägt vor, die

jetzigen Beiträge beizubehalten und das Thema zu überdenken und ggf. für die nächste Sitzung wieder aufzugreifen.

Es werden keine weiteren Diskussionspunkte vorgebracht.

Roland Wintergerst bedankt sich bei allen für die regen Aktivitäten in den vergangenen eineinhalb Jahren und bei der Geschäftsführerin für die ehrenamtliche Begleitung der Aktivitäten. Er bedankt sich für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schließt die Versammlung gegen 22.30 Uhr.

Altusried, 30.11.2005
Dr. Sabine Weizenegger
(Geschäftsführerin)

Altusried, 30.11.2005
Roland Wintergerst
(1. Vorsitzender)